

Jahrestagung Forstverein Oberösterreich & Salzburg

„Nach dem Sturm ist vor dem Sturm – Sturmereignis
2002, dessen Bewältigung und die Lehren daraus“



Nach dem Sturm ist vor dem Sturm

Windwurf und Behörde

DI Manfred Pongruber

BH Zell am See



Nach dem Sturm ist vor dem Sturm



- BFI Zell am See
- 264.100 ha - 88.800 ha Wald
- 4 FAST (Mittersill, Zell am See, Saalfelden, Taxenbach)
- 5 Förster, 1 Forstwart, 1 Forstadjunkt
- Besitzstruktur (ÖBf AG, Bayrische Saalförste, LFV Zell am See; AG und Kleinprivatwald)

Nach dem Sturm ist vor dem Sturm

- 14. – 16. November 2002
- Katastrophengebiet
- Einsatz Österreichisches Bundesheer
 - Wiederherstellung der Infrastruktur
- Krisengipfel aller Beteiligten



Nach dem Sturm ist vor dem Sturm

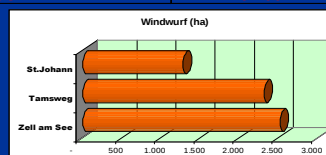


- Nicht nur der Wald war betroffen
- Hausdächer, Strasse, Stromleitungen, etc.
- Triebwagen der ÖBB „Pinzga Bahn“
- 1 tote Person

Nach dem Sturm ist vor dem Sturm



BEZIRK	SCHADFLÄCHE (ha)
St. Johann	1.300
Tamsweg	2.300
Zell am See	2.500
SUMME	6.200



Nach dem Sturm ist vor dem Sturm



- Forstgesetz gilt trotzdem (exemplarische Aufzählung)
 - § 86 FG 75 (Fällungen infolge höherer Gewalt)
 - § 43 (Schutz vor Forstschädlingen)
 - § 101 (6) Wildbachräumungen
 - § 13 Wiederbewaldung
 - ...



Nach dem Sturm ist vor dem Sturm



- Gutachten im Rahmen des Katastrophenfonds
- ca. 300 Gutachten (hauptsächlich FAST Mittersill, FAST Zell am See)
- Gutachten betreffen private Waldeigentümer
- Schaden = Erhöhte Kosten für Aufarbeitung und Holzverlust
- ca. 8.500.000 € Schadensumme (WW)
- ca. 380.000 Efm Schaden (WW)
- Abgeltung der erhöhten Aufarbeitungskosten
- Beratung der privaten Grundeigentümer

Nach dem Sturm ist vor dem Sturm



Sturmkatastrophe Salzburg 15. und 16. November 2002	
Gutachten Über den forstlichen Schaden gemäß der Richtlinie des Landes Salzburg für die Gewährung einer Beihilfe zur Behebung von Katastrophenschäden, Zl. 204-32/38/42-2002	
Nachname: Herzog	Vorname: Werner
Straße: Stadlerweg	Hausnr.: 55
Wohnort: 5753 Saalbach-Hinterglemm	
Grundstücksnummer(n): 55	
Katastralgemeinde: Hinterglemm	
Ortsgemeinde: Saalbach-Hinterglemm	
Schadensfläche (auf Zehntel Hektar):	
Kahlfläche:	0,3
Einzelwürfe, Kleinflächen (reduzierte Fläche):	0,3
reduzierte Gesamtschadensfläche:	0,3
Bestandesbeschreibung:	
Alter:	60
Bonität (DGZ 100):	7
Bestockungsgrad:	0,7
Vorrat je ha (Vorrat):	288
Schadensmenge (Erstleistungsmeter):	
Holzmenge der geworfenen Stämme:	67
Holzmenge der gebrochenen Stämme:	40
Summe Schadholz:	107

Nach dem Sturm ist vor dem Sturm



Ermittlung des Schadens			
Mehrkosten der Aufarbeitung			
Fällung:	€/efm	efm	€
A) Hangneigung < 50%, Holz liegt überwiegend ausgerichtet	7		0
B) Hangneigung > 50%, Holz liegt überwiegend ausgerichtet oder Hangneigung < 50%, Holz liegt kreuz und quer	10	107	1.070
C) Hangneigung > 50%, Holz liegt kreuz und quer	15		0
Summe Fällung		107	1.070
Rückung:			
Bodenzug oder Schlepper	3	90	270
Seilzug	8		0
Hubschrauber	22		0
Summe Rückung		90	270
Summe Aufarbeitung			1.340
Holzverlust			
Menge des verlorenen Holzes (efm)	17		
ermittelte Kosten für Durchschnittserlös (€/efm)	35		
Wert des Holzverlustes (€)			595
Schadenssumme (€)			1.935
Gutachter (Name, Dienststelle, Datum, Unterschrift)			
FAR: Herzog Werner			
BH Zell am See			
14.10.2003			
Durchführungsvermerk:			
Die Windefläche ist aufgearbeitet			
Datum	14.10.2003		
Unterschrift			
Stempel			

Nach dem Sturm ist vor dem Sturm



Nach dem Sturm ist vor dem Sturm

- ... und dann kam der Käfer...

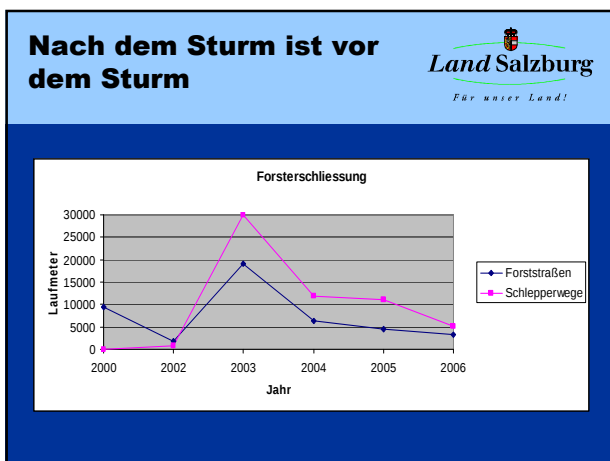




Nach dem Sturm ist vor dem Sturm

Land Salzburg
Für unser Land!

- Forststrassenbau
- § 3 (1) lit. b NSchG 1999
Diesem Gesetz unterliegen nicht:
„Maßnahmen zur Abwehr einer unmittelbar drohenden Gefahr für ...Menschen... oder zur Abwehr von Katastrophen...“
- dadurch schnelles und „unbürokratisches“ Aufarbeiten möglich
- Verkürzung des Verfahrens
- Rückbau nicht mehr benötigter Feinerschließungen
- Problem bei vorgelagerten Güterwegen - Tonnagebeschränkungen



Nach dem Sturm ist vor dem Sturm

Land Salzburg
Für unser Land!

geförderte Forststraßenprojekte zur Windwurfaufarbeitung

	Pro- jekte	Gesamt KM	Wegebau- kosten (€)
Lungau	70	70	1.900.000
Pongau	35	50	2.004.000
Tennengau	9	6	170.000
Salzburg Umgebung	2	1	26.000
Pinzgau	31	41	2.021.963
SBG	147	168	6.121.963

Stand Oktober 03 incl. FWP



